

Fronhofen – ZUKUNFT JETZT! MACH MIT!

# Bürgertisch 3/2

## Dörfliche Gemeinschaft, Infrastruktur, Umwelt und Energie



Anzahl der Teilnehmer\*innen: 19

# Begrüßung und Einführung

Fronhofen - Zukunft jetzt! Mach mit!

BT 3/2 - Infrastruktur / Umwelt

Donnerstag, 06. Juli 2023 - 19= Uhr - 22= Uhr

## HEUTE ABEND

- Einführung und Rückblicke
- KAHN-UP: Miteinander in der Gemeinde

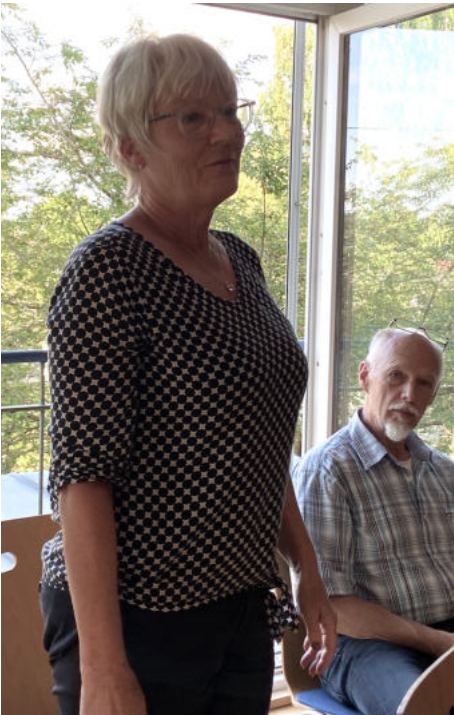
## KONZEPTION-TEIL II

- Bearbeitung:
- Weiterführung Natur, Klima, Energie Teil 2
  - Kindergarten, Schule und Zukunft
  - Verkehr, Straßen, Wege, Plätze: Anregungen zur Verbesserung u. Sicherheit
  - Wochenmarkt, Projektentwurf

## PAUSE

- Blick „über den Tellerrand“: Info zu BT1 Begegnung BT2 Wohnen
- KONZEPTION-TEIL III  
Vision, Ideen, Nutzungen rund um Dorfmitte / -platz  
=> Anregungen / Tipps
- AUSBLICK 20.07.2023  
mit Fragen / Themen die GEMEINDE

Peter Beck und Anna Zeller begrüßen die Teilnehmer\*innen und stellen den Ablauf von Bürgertisch 3/2 vor!



Margot Kolbeck, Hauptamtsleiterin der Gemeinde Fronreute, begrüßt die Teilnehmer\*innen im Namen der Gemeinde. Sie informiert die Anwesenden darüber, dass alle bisher erstellten Protokolle der Bürgertische 1, 2 und 3 auf der Homepage der Gemeinde zu finden sind.

## BLITZLICHT: Miteinander in der Gemeinde (Zusammenarbeit Orte)

### Mir fällt auf ... ?

### Da könnte/sollte man doch ... ? praktische Annäherungstipps

**Gemeinsamkeiten:**  
Fahrschul  
Ferienprogramm  
Herbstmarkt

wenig übergrreifen  
de. Vereinsarbeit  
z.B.: Sportvereine

jedes Dorf  
ist für  
sich

**2 selbständige  
Ortschaften**

**Historisches  
„Gegeneinander“**

bis jetzt  
kein ÖPNV über  
81-tour./Steig

Hauptort/Verwaltung  
& gr. Schule ist  
in Bittenreute

**Warum „geplante“  
„Bürgerische“ in  
Bittenreute & FH**

kein Bedürfnis  
nach Bezug

punktueller  
Nutzung der  
Infrastruktur

**gemeinsames  
Gemeinschaft**

Neid zwischen  
Ortschaften

einzelne Personen,  
die gegen  
Bittenreute „stürzen“

**Das  
hinterher ... ?**

Langfristig  
Eigenständigkeit  
schaffen!

keine/gemein-  
sinnige  
Abhängigkeiten

die Gemeinde  
ist nur noch 50 Jahre  
und muss zur Einheit  
gehen

**Gemeinsame Projekte**  
- Schule / Kita  
↳ Gewerkschaftsprojekte fördern

**Miteinander**  
z.B. Vereine  
Angebote

**gegenseitig  
Unterstützen**

**ÖPNV:**  
↳ Lösung als 97.  
Stundachtel

**Jeden Ort für  
sich akzeptieren.**

**Zusammenarbeit  
wenn  
- sinnvoll u.  
- notwendig**

**Identifizierung  
mit der  
Gemeinde stärken**

**Ärzte, Friseur...  
nicht nur in Bitten  
Infrastruktur  
verteilen...**

**Fusion,  
Vereine!**  
Sport-/Fahrschul/...

Die Teilnehmer\*innen präsentieren die Ergebnisse der Diskussionen



**Kommunikation ist ein angemessenes Mittel, um Missverständnisse auszuräumen.**

Franz Schmidberger  
(\*1942, dt. Publizist)



# Blitzlicht

## Mir fällt auf ...?

- Gemeinsamkeiten: - Feuerwehr, - Ferienprogramm, - Herbstmarkt
- Historisches „Gegeneinander“
- Warum gespaltene „Bürgertische“ in Blitzenreute und Fronhofen?
- Gemeinsames Gemeindeblatt
- Dia hinta diba ...!
- Die Gemeindeteile liegen weit auseinander, hatten bisher nicht mal Busverbindung
- Auch keine Verbindung der Weiler untereinander
- Wenig übergreifende Vereinsarbeit z.B. Sportvereine
- Bis jetzt: kein ÖPNV über Blitzenreute / Staig
- Kein Bedürfnis nach Bezug
- Neid zwischen den Ortschaften
- Langfristig: Eigenständigkeit schaffen
- Zu Blitzenreute und Staig keine emotionale Nähe
- Jedes Dorf ist für sich
- Hauptort/Verwaltung und große Schule ist in Blitzenreute
- Punktuelle Nutzung der Infrastruktur
- Einzelne Personen, die gegen Blitzenreute „stänkern“
- Keine/wenige gemeinsame Aktivitäten
- Die Gemeindeteile sind auch nach 50 Jahren noch nicht zur Einheit geworden
- 2 selbständige Ortschaften

Wichtig ist, den  
eigenen Ort  
zu stärken!

## Da könnte/sollte man noch ...?

- Gemeinsame Projekte: - Schule/ Kiga → Gemeinschaftsgefühl fördern
- Bürgertische zusammenführen
- ÖPNV: Lösung ab 09.07. – Stundentakt
- Jeden Ort für sich akzeptieren
- Identifizierung mit der Gemeinde stärken
- Fusion Vereine! Sportverein, Feuerwehr ...
- Miteinander, z.B. Vereine, Angebote
- Gegenseitiges Unterstützen
- Die Zusammenarbeit bzw. das kommunikative Miteinander sollte verbessert werden (vielleicht über Vereinsengagement)
- Zusammenarbeit – wenn sinnvoll und notwendig
- Ärzte, Friseur ...nicht nur in Blitzenreute; Infrastruktur verteilen
- Gemeinsame Aktionen (Radtouren, Wandern, ... Luft nach oben)
- Einen gemeinsamen Wandertag veranstalten
- Jede Ortschaft stiftet der anderen eine Bänklesgruppe, wo man sich treffen kann – mit Baumpflanzaktion

Bei der Verwaltungsreform 72/73  
ging es um wirtschaftlich stärkere  
Gemeinden, Stärkung der  
Infrastruktur und das  
Zusammenlegen von Verwaltungen!

# Themenfelder Bürgertisch 3

• Fronhofen - Zukunft jetzt! Mach mit!

BT 3/1

## ZUSAMMENFASSUNG der Erwartungen in THEMENFELDER (Überschriften)

- DORFMITTE gestalten / beleben ...
- ✓ • Gartotafel, Läden, Dienstleistungen und offene Angebote ...
- ✓ • Plätze, Freizeit und öffentliche Einrichtungen ...
- Umwelt, Klima mit-Projekten ...
- Mobilität / ÖPNV ...
- Schule und Kindergarten - Erhalt / Entwicklungen ...
- Gesundheitsangebote / Ärzte ...
- Straßen, Wege, Verkehr und Sicherheit ...
- Energie, Versorgung und digitale Maßnahmen ...

SONDERTHEMEN: - Miteinander der Ortsteile in der Gemeinde  
- Perspektiven Landjugendheim



# Bearbeitungsagenda

Fronhofen - Zukunft jetzt! Mach mit!

Bürgertisch 3/2 am 06.07.2023

## Quartier 2030 - INFRA-STRUKTUR und BEARBEITUNGSAGENDA

Bereich	Ziele	Bürger Ideen/Maßnahmen	Mit/von Gemeinde	andere Partner
Freizeit/ Plätze/ Treff ...	• Freizeitangebote für Alle z.B. Tanzgruppe, Kinderturnen	Siehe BT1 Aktivitäten u. Engagement <b>KONZEPT</b>		
	• Informationsfluss über bestehende Angebote, Plätze	Angebote (Termine auf App / Digital / Aushang ... (Verwaltung + Bürgergemeinschaft) <b>KONZEPT</b>		
	• Badeseen naturnah erhalten mit verbesserten Zugangsmöglichk.	Liste der Anregungen: Baggersee/ Badeseen → Verwaltung / GE		
	• Basketballplatz	Klärung: Anbindung Pflege Platz →	Standort, Finanzierung	
	• BÜRGER - TREFF	Aktivitäten, BT1 (Organisation) TREFF <b>KONZEPT</b>	Dorfmitte und Treffinvestition (?) → Zuschüsse	ggf. Gasto / Dienstleist. einbeziehen
Gartstätten, Dienstleistung, Läden...	• Gartstätte / Cafe / Biergarten möglichst zentral	Klärung: Landjugendheim und Nutzungsmöglichkeiten als separate Gärtstätte oder integriertes Modell (Quartiers-Prozess)	INFRASTRUKTUR - IMPULSIONEN mit Gemeinde + Gewerbe Reflektieren, Konzipieren, Planen <b>KONZEPT</b>	
	• Laden, Grundversorgung, Dienstleist. → Klärung - Bestand (Infrastruktur 2030)	<b>KONZEPT</b> Dorfmitte Quartier 2030 mit Kundenbindung, Synergien Wohnen (Treff)	2) Gemeinderat	3) Dienstleistung Gewerbe/Investoren Barrierefreiheit Bt5
	• Kulturelle Angebote erhalten (Eintrittsen etc.)	Möglichkeiten der Kooperation/ Förderung <b>KONZEPT</b> "TREFF"		
Mobilität	• öffentlicher Nahverkehr → Flexibilität Verbindungen in alle Richtungen Reisenanschluss?		Gemeinderverwaltung, Gepäck / Verhandlung	Landkreis
	• Mitfahrgelegenheit / Ruf taxi	Bürgergemeinschaft - App		Landkreis
	• Einsatz eines Bürgerbuses → Orga-fahrer / Versicherung "Rentner" / Finanzierung	Bürgerinitiative oder Bürgergemeinschaft <b>DESA</b> <b>Nutzungskonzept</b>	Investition: Gemeinde Stiftung	

Fronhofen - Zukunft jetzt! Mach mit!

Bürgertisch 3/2 am 06.07.2023

## Quartier 2030 - UMWELT, KLIMA, ENERGIE und Bearbeitungsagenda

Bereich	Ziele	Bürger-Ideen/Maßnah.	Unterstützung/ Klärungen, Bearb.
Natur/ klein- klima	• Freude an der Natur in der Gemeinde	• Konzept entwickeln zur Renaturierung	
	• Artenvielfalt • gesundes Kleinklima • eigenes, sauberes Wasser • Beseitigung v. Umweltsünden (z.B. Altkäpfen im Trinkwassergebiet)	Aktionen / Aktivitäten: • Bepflanzung von Straßenrändern, Böschungseros., Radwegen, • Büsche/Bäume, Wildblumen pflanzen • Sitzbänke aufstellen u. pflegen	→ Landschaftsarchitekt → Zuschuss von Gemeinde, um versiegelte Flächen aufzu- → Landkreis: Straßenränder- Klärung ⇒ Bauhof
	Rückbau / Öffnung FEUERBELBACH		
Energie	• Unabhängigkeit von Energiekonzernen → Saubere Energie  • Alternative Energiequellen	• Entwicklung eines Energie-Heizungskonzept	• Besichtigung von Energiegenossen- schaften

# Bearbeitungsagenda

## Quartier 2030 – Infrastruktur und Bearbeitungsagenda:

Bereich	Ziele	Bürger-Ideen/Maßnahmen	Mit/von Gemeinde	Andere Partner
Freizeit/Plätze/ Treff	Freizeitangebote für ALLE, z.B. Tanzgruppe, Kinderturnen	Siehe BT 1 Aktivitäten und Engagement <b>KONZEPT</b>		
	Informationsfluss über bestehende Angebote, Plätze	Angebote / Termine auf APP / Digital / Aushang ... (Verwaltung + Bürgergemeinschaft) <b>KONZEPT</b>		
	Badeseen naturnah erhalten mit verbesserten Zugangsmöglichkeiten	Liste der Anregungen: Baggersee / Badeseen ⇨		
	Basketballplatz	Klärung: Anbindung Pflegeplatz ⇨	Verwaltung/GR	
	Bürger- „TREFF“	Aktivitäten BT 1 (Organisation) Treff <b>KONZEPT</b>	Dorfmitte und „Treffinvestition“ (?) → Zuschüsse	Ggf. Gastro / Dienstleistung einbeziehen
Gaststätten, Dienstleistungen, Läden ...	Gaststätte / Café / Biergarten möglichst zentral	Klärung Landjugendheim und Nutzungsmöglichkeiten als separate Gaststätte oder integriertes Modell (Quartiersprozess)	Infrastruktur – Empfehlungen ⇔ mit Gemeinde und Gewerbe Reflektieren, Konzipieren, Planen <b>KONZEPT</b>	
	Laden, Grundversorgung, Dienstleistung → Klärung – Bestand (Infrastruktur 2030)	<b>1. KONZEPT</b> Dorfmitte Quartier 2030 Mit Kundenbindung, Synergien, Wohnen / Treff	<b>2. Gemeinderat</b>	<b>3. Dienstleistung</b> Gewerbe / Investoren Barrierefreiheit BAG
	Kulturelle Angebote erhalten (EINHALDEN etc.)	Möglichkeiten der Kooperation / Förderung <b>KONZEPT „TREFF“</b>	-	-

# Bearbeitungsagenda

## ± Quartier 2030 – Infrastruktur und Bearbeitungsagenda:

Bereich	Ziele	Bürger-Ideen/Maßnahmen	Mit/von Gemeinde	Andere Partner
Mobilität	Öffentlicher Nahverkehr → Flexibilität Verbindungen in alle Richtungen; Ferienanschluss? Ehrenamtlich organisierter Fahrdienst		Gemeindeverwaltung Gespräch/Verhandlung	Landkreis
	Mitfahrgelegenheit / Ruftaxi Einsatz eines Bürgerbusses → Orga Fahrer/Versicherung „Rentner“ / Finanzierung	Bürgergemeinschaft – APP Bürgerinitiative oder ORGA Bürgergemeinschaft <b>NUTZUNGSKONZEPT</b>	↔	Landkreis



# Bearbeitungsagenda

## Quartier 2030 – Infrastruktur und Bearbeitungsagenda:

Bereich	Ziele	Bürger- Ideen/Maßnahmen	Unterstützung/ Klärung, Bearbeitung
Natur/Kleinklima	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Freude an der Natur in der Gemeinde</li> <li>• Artenvielfalt</li> <li>• Gesundes Kleinklima</li> <li>• Eigenes, sauberes Wasser</li> <li>• Beseitigung von Umweltsünden (z.B. Altreifen im Trinkwassergebiet)</li> </ul>	<p>Konzept entwickeln zur Renaturierung</p> <p><u>Aktionen/Aktivitäten:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Bepflanzung von Straßenrändern, Böschungen, Radwegen</li> <li>• Büche, Bäume, Wildblumen pflanzen</li> <li>• Sitzbänke aufstellen und pflegen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>→ Landschaftsarchitekt</li> <li>→ Zuschuss von Gemeinde, um versiegelte Flächen aufzubrechen</li> <li>→ Landkreis: Straßenränderklärung</li> <li>→ Bauhof</li> </ul>
	Rückbau/Öffnung FEUERTOBELBACH		
Energie	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Unabhängigkeit von Energiekonzernen</li> <li>→ saubere Energie</li> <li>• Alternative Energiequellen</li> </ul>	Entwicklung eines Energie-/ Heizungskonzeptes	Besichtigung von Energiegenossenschaften

# AG 1: Umwelt, Klima, Energie

## 1. Vorschläge: erste konkrete Maßnahmen?

- Bewegungsmelder an Straßenlampen
- Ladestation für Autos und Fahrräder
- Konzept für Grün am Straßenrand (Flächen, Blühpflanzen, Sträucher, Hecken)
- Flachdachbegrünung
- Aufleben lassen von Streuobstwiesen
- Bäume pflanzen
- Umfrage bei Hauseigentümern: Interesse an Fernwärmeconcept
- Verdolte Bäche öffnen
- Eigenes Wasser soll bleiben
- Wald- und Feldputzete



## 2. Wie wollen wir Mitbürger\*innen motivieren/gewinnen?

- Pflegepatenschaften für Blüh- und Grünflächen
- Infoabend mit Praxisbeispielen

## 3. Fragen, Klärungen, Erwartungen an die Gemeinde/den Landkreis?

- Nach Infoabend Fragen an Gemeinde (rechtlich)

Zum Teil kommunale Themen, die Gemeinde muss mit ins Boot geholt werden, dies erleichtert auch das Standing beim Kreis

## 4. Ideen zur Öffentlichkeitsarbeit dazu?

- Infoabende
- Kooperation mit Schulen



AG: Umwelt / Klima / Energie

1) VORSCHLÄGE: erste konkrete Maßnahmen?

- Bewegungsmelder an Straßenlampen
- Ladestation für Autos + Fahrräder
- Konzept für Grün am Straßenrand (Flächen, Blühpflanzen, Sträucher, Hecken)
- Flachdachbegrünung
- Aufleben lassen von Streuobstwiesen
- Bäume pflanzen
- Umfrage bei Hauseigentümern
- Interesse an Fernwärmeconcept? Fernwärmeconcept
- Energiegemeinschaft (Solar, Wind)
- verdolte Bäche öffnen
- eigenes Wasser soll bleiben
- Wald- und Feldputzete

2) Wie wollen wir Mitbürger\*innen motivieren/gewinnen?

- Pflegepatenschaften für Blüh- und Grünflächen
- Infoabend mit Praxisbeispielen

3) Fragen, Klärungen, Erwartungen an die GEMEINDE / den LANDKREIS...?

Nach Infoabend: Fragen an Gemeinde (rechtlich)

4) Ideen zur Öffentlichkeitsarbeit dazu?

- Infoabende
- Kooperation mit Schule

## Fragen an Herrn Spieß:

1. Wie sieht es allgemein mit WINDKRAFT aus?
2. Wo gibt es Flächen für SOLAR-Panels in der Gemeinde?

# AG 2: Kindergarten/Schule

Mit einem Neubau kann die Dorfmitte gestärkt werden!

## 1. Situation heute?

- **Krippe zu klein** → zu viel Nachfrage (Aktuell: Bedarfsplanung)
- Schule nicht zukunftsfähig → altes Gebäude

## 2. Was wollen wir erreichen? Ziele und Vorschläge zum Erhalt/Entwicklung...?

- Grundschule mit 4 Klassen erhalten
- Öffnung der Mensa (oder andere Räumlichkeiten) für breites „Volk“
- Schulgebäude sanieren / Neubau ...
- Fronhofer Kinder in ansässigen KiGa vorrangig unterbringen
- Betreuungsangebot erhalten (Nachmittagsbetreuung)
- Website für Schule
- Schulhofgestaltung: verschönern / aufwerten



## 3. Was und wen braucht es dazu?

- Politisches Interesse (Land) und den Willen zum Erhalt → Sanierungsidee vorhanden (?)
- Finanzielle Unterstützung zur Sanierung
- Pädagogisches Personal gewinnen → Quereinsteiger

## 4. Was könnten Bürger\*innen dazu beitragen / tun?

- Eltern sollen ihre Kinder in örtlicher Einrichtung anmelden
- Bekommt Kinder!!!
- Spendenaktion - Sanierung Schulhof!



## AG: Kindergarten/Schule - Zukunft!?

BT 3/2 am 06.07.23.

### 1) Situation: Heute - Morgen?

Krippe zu klein → zu viel Nachfrage (Aktuell: Bedarfsplanung!)  
Schule nicht zukunftsfähig → altes Gebäude

### 2) Was wollen wir erreichen? ZIELE und Vorschläge zu Erh.

Grundschule mit 4 Klassen erhalten  
Öffnung d. Mensa (o. andere Räumlichkeiten) für breites „Volk“  
Schulgebäude sanieren / Neubau...  
Fronhofer Kinder in ansässigen KiGa vorrangig unterbringen

Betreuungsangebot erhalten (Nachmittagsbetreuung)  
Website für Schule  
Schulhofgestaltung verschönern / aufwerten

### 3) Was und wen braucht es dazu?

Politisches Interesse (Land) und den Willen zum Erhalt  
→ Sanierungsidee vorhanden  
Finanzielle Unterstützung z. Sanierung  
päd. Personal gewinnen → Quereinsteiger

### 4) Was könnten BÜRGER\*INNEN dazu beitragen / tun?

Eltern sollen ihre Kinder in örtlicher Einrichtung anmelden  
Kriegel Brücke  
Spendenaktion - Sanierung Schulhof

- Momentan gibt es eine Betreuung von 7 - 8 Uhr und von 12.20 - 16 Uhr. (56 Schüler\*innen).
- Vorschlag: „Rollatoren“-Mittagessen in Mensa!
- KiGa: saniertes Gebäude der Hauptschule!
- Wo investiert wird ist eine politische Frage.
- Der Schulstandort wird aktuell diskutiert.
- Bisher lt. Gemeinderat: Grundschule soll erhalten bleiben, da durch Begegnung und Freundschaften die Gemeinschaft wächst → der politische Wille ist vorhanden, die Frage ist, ob es finanziert werden kann!

**Bürgerwille ist WICHTIG!**

# AG 3: Verkehr, Straßen, Wege, Plätze und Sicherheit



## Was beschäftigt uns?

- Fahrradwege nach Feldmoos, Blitzenreute, Zogenweiler
- Sicherheit von Verkehrsteilnehmern
- Fußgängerampeln, Zebrastreifen
- Schwierige Verkehrssituationen/Kreuzungen: Burgstr. /Turmstr., Bushaltestelle Kirche
- Schmale Straßen, Turmstraße

## 2. Welche Anregungen, Ideen, Vorschläge haben wir zur Verbesserung?

- Zebrastreifen (Unterführung)
- Umgehung → Dorfmitte schaffen
- Mehr Fahrradwege (s.o.); bzw. besser beschildern; Radweg nach Blitzenreute/RV
- Tempoanpassung (z.B. Ergetsweiler), Reduzierung Ortskern bis Bouleplatz (30 km/h) mit evtl. Inseln → Entlastung der Durchfahrtstraße
- Wenig Autos, gut zu Fuß zu erreichen → Dorfmitte



## 3. Wen oder was brauchen wir dazu?


- Gemeinde
- Land/Kreis
- Verkehrskonzept zusammen mit Dorfmitte

## 4. Wo könnten Bürger\*innen selbst einen Beitrag leisten?

- Ideen/Anregungen zur Dorfmitte

AG: Verkehr / Straßen / Wege / Plätze u. Sicherheit

- 1) Was beschäftigt uns?
  - Fahrradwege nach Feldmoos, Blitzenreute, Zogenweiler
  - Sicherheit im Verkehrsteilnehmer
  - Fußgängerampeln, Zebrastreifen
  - Schwierige Verkehrssituationen/Kreuzungen: Burgstr. /Turmstr., Bushaltestelle Kirche
  - Schmale Straßen, Turmstraße
- 2) Welche Anregungen, Ideen, Vorschläge haben wir zur Verbesserung?
  - Zebrastreifen (Unterführung)
  - Umgehung → Dorfmitte schaffen
  - mehr Fahrradwege s.o.
  - Tempoanpassung, Reduzierung Ortskern (↳ Entlastung der Durchfahrtstraße Ergetsweiler)
  - wenig Autos, gut zu Fuß zu erreichen → Inseln
- 3) Wen oder was brauchen wir?
  - Gemeinde
  - Land / Kreis
  - Verkehrskonzept zusammen mit Dorfmitte
- 4) Wo könnten Bürger\*innen selbst einen Beitrag leisten?
  - Ideen / Anregungen zur Dorfmitte

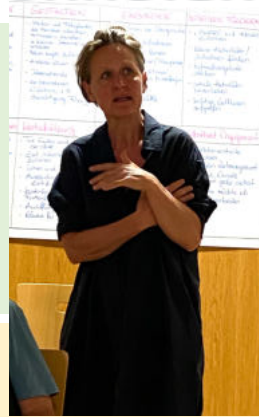


Vorschlag: Verkehrsbegehung (Bürgerorganisiert). Bürger melden Stellen, an denen eine Veränderung vorgenommen werden soll. Diese werden bei der Verkehrsschau vorgestellt (mit LK und Polizei). (Jede Veränderung braucht eine rechtliche Grundlage). Am 27.07. ist in Fronhofen Verkehrsschau.

# AG 4: Wochenmarkt - Fronhofen

## Warum Wochenmarkt? → Monatsmarkt

- Treffpunkt für Jung und Alt
- Regionale Produkte, – regional einkaufen
- Kurze Wege
- Versorgung vor Ort optimieren
- Vernetzung einheimischer Anbieter



## 2. Wen oder was wollen wir erreichen?

- Treffpunkt
- Regionale Versorgung sichern / attraktiv machen / ausbauen
- Fronhofen ein Gesicht geben / überregional

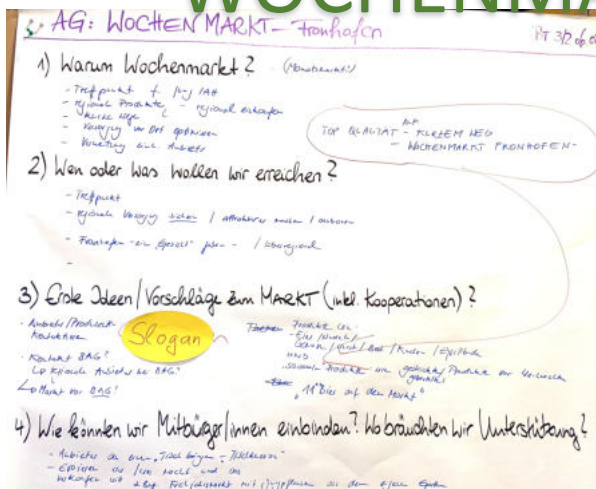
## 3. Erste Ideen/Vorschläge zum MARKT (inkl. Kooperationen?)

- Anbieter/Produzenten kontaktieren
- Kontakt BAG? → regionale Anbieter bei BAG?  
→ Markt vor BAG
- Produkte wie: Eier, Nudeln, Gemüse, Wurst, Brot, Kuchen, Grillbude
- Saisonale Produkte, wie gestrickte/gebastelte Produkte vor Weihnachten
- 11 Uhr Bier auf dem Markt

## 4. Wie könnten wir Mitbürger\*innen einbinden? Wo bräuchten wir Unterstützung?

- Anbieter an einen Tisch bringen – „Tischkussion“
- Eruiieren wer/was macht und was verkaufen will, z.B. Frühjahrsmarkt mit Jungpflanzen aus dem eigenen Garten

# Slogan: Top Qualität auf kurzem Weg WOCHENMARKT FRONHOFEN



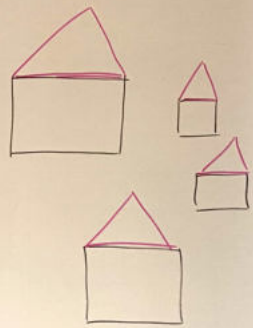
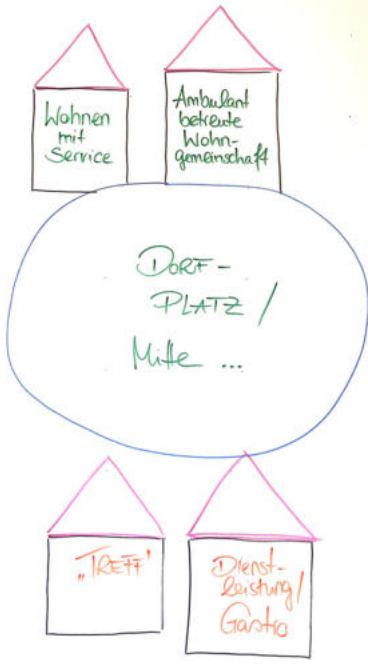
- Auch Themen-Märkte sind möglich, z.B. Ostern, Weihnachten, ...
- Der Markt soll ein attraktives Angebot sein für Verkäufer und Käufer.
- Treffpunkt!!! – Kommunikationsplattform!

# Erste Visionen zum Treff

Fronhofen - Zukunft jetzt! Mach mit!

Bürgertisch 3/2 am 06.07.2023

## Erste Vision zu Wohnen, Treff, Dienstleistungen, Dorfmitte / Platz



- Der Dorfplatz ist bisher kein konkreter Ort. Es muss ein Platz sein, der viele Möglichkeiten bietet.
- Es wird geschaut, was zusammenpasst und wo sich Synergien ergeben.
- Es soll ein komplettes, stimmiges Bild entstehen!

# Erste Anregungen/Tipps

DORFMITTE FRONHOFEN 2030/2035  
Erste Anregungen / Tipps ...

BT 3/2 am 06.07.23

Nutzungen - Synergien u. Plan-Tipps	INFRASTRUKTUR-Angebot	DORFPLATZ gestalten	Altgebäude / -plätze mit einbeziehen
<ul style="list-style-type: none"> <li>• kulturelle Begegnung im Landjugendheim mit Gaststätte? (Zukunft ???)</li> <li>• TREFF mit Repaircafé</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• öffentliche Toiletten</li> <li>• Flohmarkt</li> <li>• BAG - CAFE ?</li> <li>• Fitnessraum</li> <li>• WochenMARKT (!)</li> <li>• Trinkwasserspender</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Sitzbänke</li> </ul>	

## BÜRGERTISCH 3 - Infrastruktur u. Umwelt

### Noch zu bearbeitende/integrierende Themen:

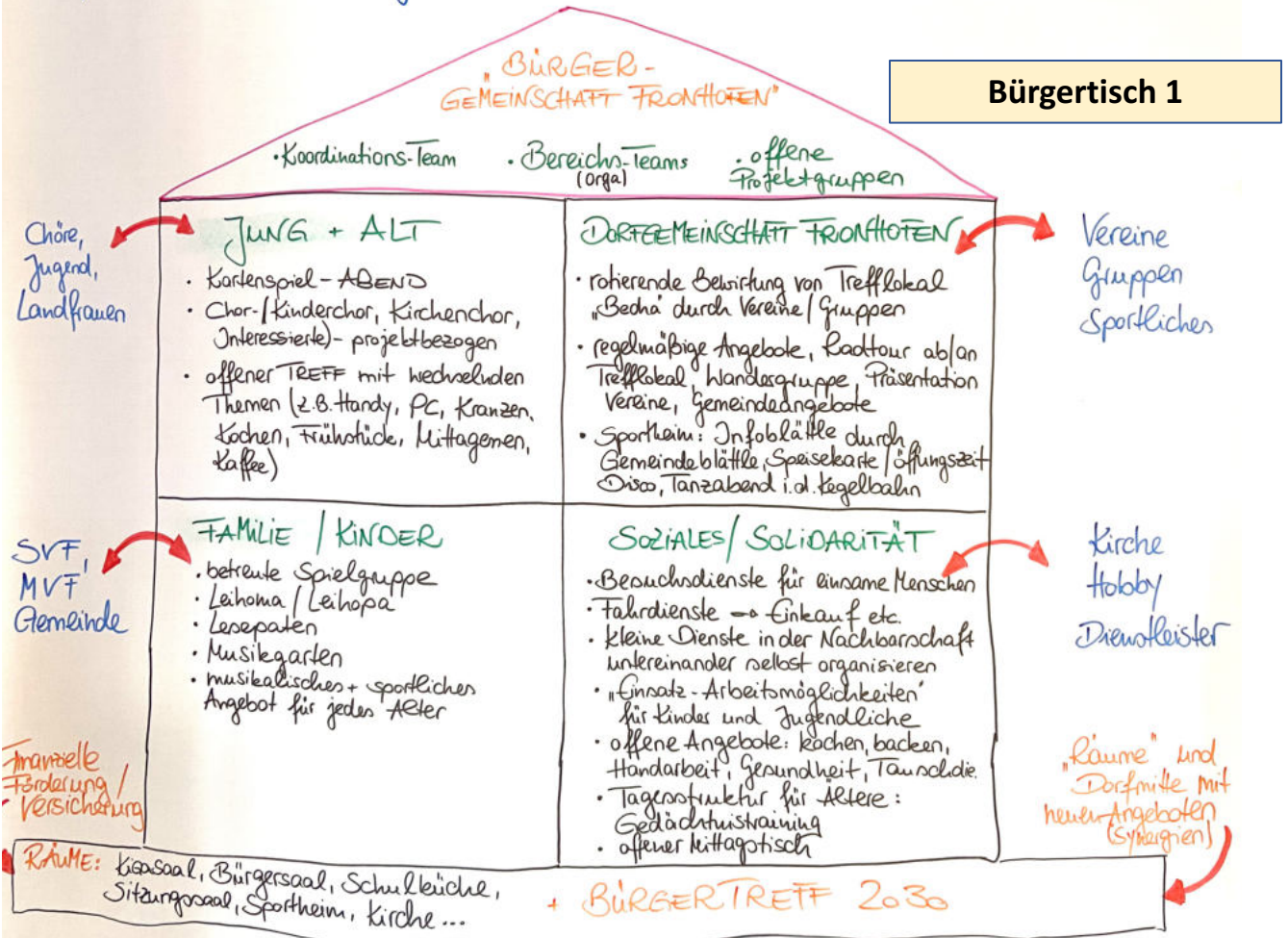
- Zukunft LANDJUGENDHEIM
- Projekt „Wiense“?
- GESPRÄCH: Dienstleistungen, Gewerbe
  - ⇒ Zukunft, Angebot, Öffnungszeiten  
Entwicklungen, Arbeitsplätze
  - ⇒ Industrie/ Gewerbegebiet
- Friedhof/ Friedwald
- Plätze/ Wege :
  - Bikerpark - Pflege?
  - Festplatz erhalten?
  - Bewegungspfad - Pflege?
- besseres Internet / WLAN  
an öffentlichen Plätzen
- erweiterte Sportangebote + Fitnessangebot
- Kirche und Angebote „Wiederbelebung“
- Gesundheitsangebote / Ärzte
- 
- 
- 
-

# Infos zu den Bürgertischen 1 und 2



Peter Beck und Anna Zeller geben einen kurzen Überblick über die bisher erarbeiteten Inhalte der Bürgertische 1 und 2.

## Aktivitäten und Angebote rund um den „TREFF“



**Der Spanier sagt:  
„Du brauchst keine Zeitung,  
du brauchst einen guten Friseur!“**



# Infos zu den Bürgertischen 1 und 2

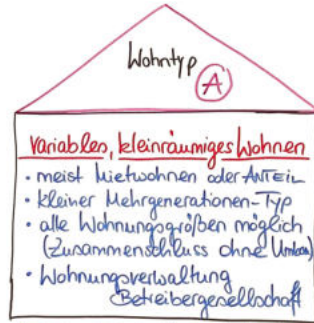
Fronhofen - Zukunft jetzt! Mach mit!

Bürgertisch 2/2 am 24.06.2023

Wohnidee: modulares u. kleinräumiges Wohnen für Jung und Alt (4-6 Einheiten 235)

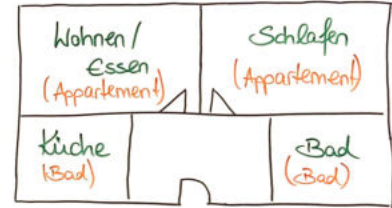
## Bedarf für:

- Singlen
- 'sozial Schwache'
- ökologisch denkende Menschen, die Entlastung suchen
- Reduzierung von Kosten- Bau- u. NK-Kosten
- Kleinräumiges Auskommen
- Zeit für andere Dinge suchen (nicht Hauptberuf)



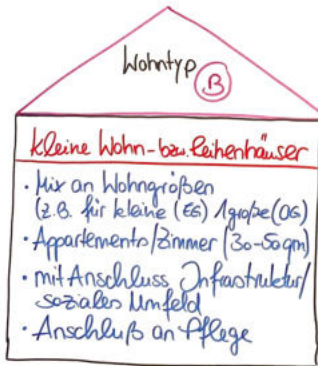
STANDORT: Zentral oder Neubau  
Beispiel: Saalgau Mischgeb.

## GRUNDBEISPIEL 2-Zimmer-Wohn.



## HAUSDIENSTE / ANSCHLUSS:

- Hausverwaltung für A und B
- Mietorga
- Technik gemeinsam
- Hol- u. Bringdienste
- Car-Sharing
- Gästezimmer?
- Begegnungsstätte Treff



STANDORT: Zentral (Nähe Pflege)  
Beispiel: Gemeinde Wald



STANDORTE: individuell, aber nicht nur alleine, ORTSEBEND oder Lücke - nicht barrierefrei!

## INVESTOREN / MODELLE:

- Privat
- bürgeranteiler-gesellschaft
- Bauherr-Mietmodell
- Alterssitz

## UMFELD:

Grün, Bäume, Bänke

**Bürgertisch 2**

# Infos zu den Bürgertischen 1 und 2

Fronhofen-Zukunft jetzt! Mach mit!

Bürgertisch 2/2 - 28.06.2023

WohnIDEE: Wohnen mit Service („betreutes Wohnen“) - barrierefrei

BEDARF: 10-15 Einheiten Z35

STANDORT: 1-2 Gebäude  
zentrale Erreichbarkeit

an Pflegeeinrichtung  
(Nachtdienst -  
Serviceangebote)  
Krankheits-  
unterstützung

KURZE WEGE:

mit barrierefreiem  
Umfeld  
(Dorfplatz zur  
Infrastruktur)

- Gehwege etc.

INVESTOREN:  
Kauf- u. Mietmodelle.

- Privat
- Bauträger
- Mietverwaltung
- Soziales Wohnen

für  
1-2 Personen  
WOHNUNGEN / APARTEMENTS

BARRIEREFREI und teilweise  
BETRIEBERTENGERECHT

Räume/Wgh.: hell, mit Terrasse, breite Gänge,  
offene Räume, wenig feste Wände, Rollstuhl-  
gerecht, Balkon, Aufzug,  
- Wohnen im eigenen Haushalt -

BEWÖHNER/INNEN:

- aktive Ältere + Jüngere
- Menschen mit Unterstützungsanschluss
- Alleinlebende
- behinderte Mitbürger/innen

AUSSENBEREICH:

Grillplatz, Biergarten, Kneippanlage,  
Spielplatz, ruhige Ecken,  
öffentlicher Begegnungsplatz „Vorne“

DIENTE /  
INFRASTRUKTUR:

- Lebensmittel/  
Selbstversorgung
- Sozialstation
- Nachbarschaftshilfe
- Rufbereitschaft
- Essen auf Rädern u.  
offener Mittagstisch
- Arztanbindung
- Friseur / Fußpflege
- Besuchsdienst
- Hol- u. Bringdienste
- gegenseitige Hilfe
- („Soziales Netzwerk“  
Fronhofen Z35)

-> ANSCHLUSS-PFESE  
24-Std.

-> ANSCHLUSS-TREFF  
Sonntag-Café, Mittagstisch,  
Aktivitäten, Beratung, Fahrten  
Einzelhilfen, Förderverein,

**Bürgertisch 2**

# Infos zu den Bürgertischen 1 und 2

Fronhofen - Zukunft jetzt! Mach mit!

Bürgertisch 2/2 - 28.06.2023

WOHNIDEE: „Mehrgenerationenhäuser“ (Alt- oder Neubau)

Bedarf: 4-10 Einheiten 2.35

Standort: möglichst zentrale Lage / kurze Wege

„Mix“ an großen und kleinen  
WOHNUNGEN / APARTEMENTS  
(Flexibilität)

Für die Gemeinschaft:

- Mehrzweckraum
- Küche
- Gästezimmer
- Terrasse
- Garten
- Hochbeet
- Grillplatz
- kleiner Spielplatz

BEWOHNER/INNEN: (in jedem Stockwerk)  
Rentner, Singles, Ehepaare, Familien, Alleinerziehende,  
Menschen mit Handicap oder Migrationshintergrund  
HAUSHALT: eigenständige Haushalte mit integriertem  
Gemeinschaftsleben

RAHMEN DES ZUSAMMENLEBENS:

Hausregeln, Gemeinschaftsregeln, regelmäßiger Austausch  
der Bewohner,  
MIETÜBERLASSUNG (Generalvermietung)

BAUHERRN / INVESTOREN:

- Kaufmodell Wohnung - Plus (Gemeinschaftsbereiche)
- Bürgerbaugenossenschaft (Privat / Firma)
- Bauträger als Investor u. Vermieter

DIENTE UND HILFEN:

- gegenseitiges Hilfskonstrukt auf „Augenhöhe“ (Teil des Bezugskonzept)
- Fahrdienste / Car-Sharing
- nachbarschaftliche Hilfe, z.B. Arztbesuche, Babysitting, Einkaufen, Handy / PC
- Hausmeister

AUSSENBEREICH: Parkplatz / Tiefgarage, Fahrrad-Stellplatz, Kinderwagen, Gartentürle

UMFELD: Anschluss an Infrastruktur, Soziale Dienste, Bürgertreff, Mittagstisch

PLAN- / BAUTIPPS: Barrierefrei, Abstellräume, Hauswirtschaftsraum, Energiestandards, ökologische Bauteile, Minutena AT - NEUBAU

**Bürgertisch 2**

# Mitbürger\*innen gewinnen – betrifft alle Bürgertische

Fronhofen- Zukunft jetzt! Mach mit! > NEUES BÜRGERENGAGEMENT! (alle Bürgertische)

Mitbürger/innen gewinnen, aktivieren, fordern ...

AKTIVIEREN	GESTALTEN	EINBINDEN	INITIATIVEN FÖRDERN
<ul style="list-style-type: none"> <li>• direkte Ansprache kennenlernen ...</li> <li>• Willkommensabend nutzen</li> <li>• Nachbar ansprechen</li> <li>• Über Hobbys und Interessen erreichen, z.B. Umwelt / Klima</li> <li>• Mitteilungsklatsch, Dorfblättele, Dorfbüttel</li> <li>• Begegnung im Mittelpunkt</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Stärken und Fähigkeiten der Menschen erkennen, motivieren u. einsetzen</li> <li>• in kleinen Interessengruppen arbeiten</li> <li>• Neuen wagen, zulassen</li> <li>• Anderen etwas zutrauen</li> <li>• Ideenabende ...</li> <li>• ein besonderes Erlebnis, z.B. Besichtigung, Führung</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Bürger/innen bei Lösungsuche einbinden</li> <li>• Ideen wach aufnehmen</li> <li>• Mitentscheiden lassen</li> <li>• Gute Information / Transparenz</li> <li>• manchmal "Traditionen", alte Gewohnheiten hinterfragen</li> <li>• Mitglieder-App, Infotafel, Blättele</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• "BUNTES" und NEUES zulassen</li> <li>• kleine Aktivitäten / Initiativen fördern</li> <li>• Mitmachangebote stärken</li> <li>• Soziale Aktivitäten herausheben ...</li> <li>• wichtige Zeitthemen aufgreifen</li> </ul>
Gemeinschaft erleben	Wertschätzung	Verantwortung teilen	Selbstbest. Engagement
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Freude und Spaß am Miteinander</li> <li>• Nicht nur Programm anbieten, sondern sich selbst auch pflegen</li> <li>• Zusammen sitzen, festeln, feiern</li> <li>• Märkte, Flohmarkt zum Tausch und Awtatousch</li> <li>• Ort der Begegnung, Ruhe</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Tue Gutes und berichte</li> <li>• Zeit schenken und zuhören</li> <li>• Loben und schätzen</li> <li>• Auszeichnung / Zertifikat</li> <li>• kostenlose Schulungen Fortbildungen</li> <li>• Ausflüge etc.</li> <li>• Räume für Ehrenamt</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Andere befähigen, ermuntern, gestalten lassen ...</li> <li>• Verantwortung im Verein "echt" teilen</li> <li>• Loslassen</li> <li>• mit anderen Gruppen kooperieren und gegenseitig stärken</li> <li>• "Spielregeln" im Verein mit allen regeln</li> <li>• Viele kleine Beiträge geben auch Große ...</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• projektorientierte Aufgaben</li> <li>• flexibles Zeitmanagement</li> <li>• Zeit und Einsatz bestimmt jeder selbst</li> <li>• mit wem möchte ich zusammenarbeiten</li> </ul>

# Weiterentwicklung

★ Fronhofen - Zukunft jetzt! Mach mit!

BT 3/2 / BT 3/3

## Quartier 230 - WEITERENTWICKLUNG - Zusammenarbeit Bürger - Gemeinde Fronhofen

Bereich	Aufgabe/Anregung	Klärungen/Hinweise
„BÜRGER-TREFF“ Fronhofen	Konzeption der Aktivitäten (Angebote, Organisation, Bürgergemeinschaft) und planerische, bauliche Umsetzung	BG
KONZEPTION „Dorfmitte“ Fronhofen	Zusammenhängende KONZEPTION mit Bürgertreff, Wohnangeboten, Pflegeangebot, Infrastrukturverbesserungen und Dorfplatz/-mitte, Einbeziehung von Gewerbe, Dienstleistung und Entwürfen „Investorenstruktur“	BG
Baggersee	Verbesserung des Badezugangs zum „Badensee“	Anregungen, Bürgertisch
Freilegung Feuertobelbad	Prüfung der Freilegung (Teile?) und Integration der Maßnahme in das Konzept „Dorfmitte“ Renaturierung	
Mitfahr-App	Prüfung der Einführung einer Mitfahr-App bzw. Kooperation Landkreis	Bürgergemeinschaft Partner (BG)
Bürgerbus	Einsatz eines BÜRGERBUSES (Konzept Bürgertisch) Organisation BG, Fahrdienst „Rentner“, Finanzierung	BG
Konzeption Natur/Klima Renaturierung	Weiterentwicklung „Bürgerkonzept“ Natur/Klima mit Rückbau versiegelter Flächen, Bepflanzungen, Sitzbänke	BG
Konzeption „saubere Energie“	Weiterentwicklung eines möglichst unabhängigen „sauberen“ Energiekonzept/alternative Energiequellen	BG
Wochenmarkt Fronhofen	KONZEPT/ORGANISATION und UMSETZUNG EINES WOCHENMARKTES in Zusammenarbeit BG/Gemeinde	



für Ihre Zeit, Ihre Mitarbeit, Ihre  
Ideen, Ihr Engagement!

## Ausblick

### Themen für 20.07. – Podiumsdiskussion:

- Bedeutung der Schule aufzeigen – warum wichtig für Ortskern!!!
- Fragen zur Verkehrssituation (Verbesserungen!!!)

### Weiteres Vorgehen:

Alle Ideen finden sich in einem Konzept wieder. Dann wird entschieden, welche Ideen zuerst umgesetzt werden.

Bei der Tagesveranstaltung wird die Reihenfolge der Umsetzung diskutiert und festgelegt. D.H. Bürger\*innen haben Mitspracherecht und entscheiden!

### Hausaufgaben: Antworten auf folgende Fragen überlegen

- ? Was müsste alles am Dorfplatz sein?
- ? Wo hat die Schule ihren Standort?
- ? Was fehlt an Dienstleistung?